



Trägerehepaar

Thomas Kroggel, Betriebswirt und
Diplom-Sozialpädagoge

Klaudia Kroggel, päd. Leitung
Heilerzieherin und Motopädagogin
dipl. Legasthenie- und Dyskalkulie-
trainerin



Ekebergkrug 1
24891 Struxdorf

Telefon: (0 46 23) 187805
Telefax: (0 46 23) 187807
Mobil: (01 72) 9406775

E-Mail: Kinderblockhaus@aol.com
Web: www.kinderblockhaus.de

Art der Hilfen

- Erziehungshilfe über Tag und Nacht (§ 27/§ 34 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe über Tag und Nacht (§ 35a SGB VIII)
- Eingliederungshilfe über Tag und Nacht (§§ 53, 54 SGB XII)
- Einzelbetreuung als Betreutes Wohnen (§ 27, § 41/§ 34 SGB VIII)

Konzeptionelle Charakteristika

Die soziale Lebensgemeinschaft mit Großfamiliencharakter vermittelt den Kindern gegenseitige Annahme, Beständigkeit und Zuverlässigkeit. Das ermöglicht den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen bis hin zu tragfähigen zwischenmenschlichen Bindungen.

Aufnahme

koedukativ, 3 – 16 Jahre; mit und ohne Behinderungen

Wohnfeld und Platzzahl

- Zweifamilienwohnblockhaus in dörflicher Wohngegend mit Spiel- und Rasenfläche – 8 Plätze
- Wohnung in Vierfamilienhaus in Wohngebiet – 2 Plätze

Spezialisierung/Differenzierung

- Theaterarbeit mit Schwarzlicht
- Psychomotorische Spielgruppe
- Bewegungsbaustelle
- Klettern

Lebenspraxis

Die Befähigung zur Selbst- und Haushaltsversorgung sind alltägliche Aufgaben und werden, altersabhängig, bereits im Kinderblockhaus vermittelt. Sie bilden die Basis für eine spätere eigenständige Lebensführung. In zwei Trainingswohnungen kann diese Entwicklung, durch Pädagogen begleitet, weiterentwickelt werden.

Wir über uns

Zeitgemäße Entwicklungsförderung

wird den Kindern und Jugendlichen durch gezielte Material-, Bewegungs- und Entspannungsangebote zuteil. Ein elementarer Aspekt ist die Körpererfahrung, eigenes Körpererleben über die Sinneswahrnehmungen. Bestehende Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen, Verhaltens- und Bewegungsauffälligkeiten sowie Behinderungen, die ihren Ursprung in geistigen, seelischen, körperlichen oder genetischen Beeinträchtigungen haben, werden so erfasst und in ihren Auswirkungen gemindert.

Integrative Pädagogik, wie wir sie praktizieren, will eine Trennung der Lebenswelten Behinderter und Nichtbehinderter überwinden. Junge Menschen mit Behinderungen wachsen bei uns mit einem Bezug zu den Maßstäben gleichaltriger Nichtbehinderter auf. Kinder lernen am leichtesten von Kindern, unabhängig von ihren Beeinträchtigungen. Dazu nutzen wir auch das Medium Theater, mit den Schwerpunkten Schwarzlicht und Schattentheater, um den Kindern und Jugendlichen Bühnenpräsenz zu vermitteln. Wieweit die Kinder sich präsentieren wollen entscheiden sie selbst. Wichtig sind die Aspekte der Teamarbeit, mit denen sie dann konfrontiert werden. Jedes Kind kann sich so subjektiv als wertvoll innerhalb einer Gruppe erleben.

Auf einen Blick

- Eingliederungshilfe
- Integrative Gruppe
- Motopädagogik
- Heilpädagogik
- Psychomotorik
- Verhaltenstraining, -modifikation
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb für Hauswirtschaft
- Kinderblockhaus Kunterbunt
- Integrative Kinder- und Jugendwohneinrichtung
- Wahrnehmungsförderung
- Entspannungsangebote
- Körperarbeit

„Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt von morgen aussieht.“

Boris Pasternak